

Johannes
Kirche



„DOMPFÄFF“

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde Bochum

- Johanneskirche -
Ennepestraße 15

Ostern – Himmelfahrt – Pfingsten

1 / 2020



Inhalt

Inhalt.....	2
Angedacht	3
Nachrichten aus der Gemeinde – Besondere Gottesdienste.....	4
Besondere Veranstaltungen	5
Konzert der „Oybele Feschthall Singers“ in der Kirche.....	7
Team für hier – Aktionstag im Tierpark.....	7
Ankündigungen.....	8
Nachrichten aus der Gemeinde – von Personen	9
Rebecca Zipp stellt sich als neue Leiterin der Kita vor	11
Friedhelm Lemm stellt sich als neuer Presbyter vor.....	12
Nachrichten aus der Grummer Frauenhilfe	12
Studienfahrt nach Israel und Palästina – ein Rückblick	14
Zelt der Völker.....	15
Im Juli geht es wieder nach Israel und Palästina!.....	17
Neues vom Perú-Projekt.....	18
Konfirmationen 2020.....	19
Erster Konfi-Samstag des neuen Konfirmandenjahrgangs.....	21
Neues aus dem Jugendtreff Sit Down.....	22
FABULA.....	24
Die Wildbienen und das Netz des Lebens	25
Und was machen die Johannesbienen?	27
Regelmäßige Veranstaltungen	27
Gottesdienste März bis Juni	30
Kontakte	38
Kinderseite.....	39

IMPRESSUM:

Redaktion: Heike Kümper, Pfrin. / Volker Rottmann, Pfr. / Elisabeth Posner

Verteilung: Elisabeth Posner ☎ 59 49 39

Layout: Carsten Rahe

Herausgeber / V.i.S.d.P.: Ev. Kirchengemeinde Bochum – Johanneskirche

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, 29393 Groß-Oesingen, Martin-Luther-Weg 1

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder

Titelfoto: Olivenbaum im Garten Gethsemane, Foto Sabine Wagner-Böer



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Liebe Gemeinde!

Sie halten den neuen Gemeindebrief in Ihren Händen – vielleicht ist Ihr Blick auf der ersten Seite des Dompfaffs hängen geblieben.

Das Foto stammt von Sabine Wagner-Böer, aufgenommen während der Gemeindestudienfahrt nach Israel und Palästina im Oktober 2019. Wir sehen einen Olivenbaum im Garten Gethsemane: dem Ort, an dem Jesus verraten wurde. Olivenbäume erreichen ein sehr hohes Alter – manchmal sogar biblisches Alter! Und es ist zu spüren: dies ist ein besonderer Ort ... Er strahlt trotz der vielen Besucherinnen und Besucher aus aller Welt eine besondere Anziehungskraft aus. Dieses Bild des Olivenbaumes erinnert uns an die Passionszeit, die Leidenszeit Jesu.



In unserer Zeit leiden wir zunehmend unter Hass und Missgunst, ausgrenzenden und abwertenden Äußerungen und Verhaltensweisen, rechtsextremen Tendenzen und einem zunehmenden Antisemitismus. Hier – so scheint es – leidet Jesus erneut und so sind wir heute inmitten der Passionsgeschichte.

Aber neben diesen nachdenklichen und beunruhigenden Tendenzen entdecken wir auf dem Foto mehr: das Friedenszeichen – ausdrucksstark, trotz der fragilen Mosaikform! Der Friede ist zu erkennen, wird sich durchsetzen – der äußere und der innere – so glauben und so hoffen wir!

Auf der Rückseite des Gemeindebriefes (ebenfalls aufgenommen auf der Israel-Studienfahrt von Ute Dünschede) finden Sie ein Bild des Sonnenaufgangs über Bethlehem. Die Situation der Menschen in der ummauerten Enklave ist beklemmend. Trotz alledem sehen wir die aufgehende Sonne, vielleicht vergleichbar mit einem Osterlicht. Trotz aller negativer Nachrichten gibt es eine Hoffnung und Zuversicht, für die es sich zu leben und zu kämpfen lohnt – ob in Bethlehem – oder auch an jedem anderen Ort der Welt.

Volker Rottmann, Pfarrer

Nachrichten aus der Gemeinde – Besondere Gottesdienste

Am **Karfreitag**, d. 10. April findet um 11.00 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst in der Johanneskirche statt. Das „Grummer Blech“ wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten.

Am **Ostersamstag**, d. 11. April um 22.00 Uhr findet in der Johanneskirche der **Gottesdienst zur Osternacht** statt. Ein Vorbereitungsteam gestaltet – wie in jedem Jahr – diesen kreativen Gottesdienst. Der meditative Charakter und die Feier der Auferstehung mit dem Entzünden des Osterlichtes prägen die Osternacht. In diesem Jahr wird das Passions- und Ostergeschehen mit Impressionen, Texten und Photos der Israelreise der Gemeinde in Verbindung gebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Mitternachtsimbiss in der Kirche angeboten.

Am **Ostersonntag**, d. 12. April um 11.00 Uhr feiern wir den **Gottesdienst mit Abendmahl** zum Osterfest in der Lutherkirche.

Am **Ostermontag**, d. 13. April findet um 11.00 Uhr ein **Familiengottesdienst mit zwei Taufen und Ostereiersuchen** statt (bei schönem Wetter auf der Wiese – bei schlechtem Wetter in der Kirche).



*Ostereiersuchen auf der Kirchwiese
Foto: Wicho Herrmann-Kümper*

Am **Sonntag**, d. 26. April findet um 11.00 Uhr eine **besondere Nudelkirche** im Rahmen des Aktionstages „Schöpfung bewahren“ statt.

Am **Samstag**, d. 2. Mai – am Vorabend der Konfirmation - findet um 18.00 Uhr in der Johanneskirche der **Abendmahlsgottesdienst** der Bezirke Johannes und Luther statt.

Am **Sonntag**, d. 3. Mai und am Sonntag, d. 10. Mai finden um 10.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienste** der Bezirke Johannes und Luther in der Lutherkirche statt. Die Lutherkantorei wird diese Gottesdienste musikalisch gestalten.

Am **Sonntag**, d. 17. Mai findet um 11.00 Uhr eine **besondere Nudelkirche** statt: in diesem Gottesdienst wird eine Silberne Hochzeit gefeiert.

Am **Donnerstag**, d. 21. Mai findet um 11.00 Uhr der **Himmelfahrtsgottesdienst** der Innenstadtgemeinde im Stadtpark am Bismarckturm statt, ein lebendiger Gottesdienst für alle Generationen mit musikalischer Unterstützung von Bläsern.

Am **Sonntag**, d. 14. Juni wird das diesjährige **Grummer Seefest** um 10.30 Uhr mit einem „**Open-Air-Gottesdienst**“ für alle Generationen eröffnet. Das „Grummer Blech“ wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

Besondere Veranstaltungen

Am **Sonntag**, d. 22. März findet um 15.00 Uhr der 2. historische Stadtteilrundgang statt.

Treffpunkt: Schulhof an der Josephinenstraße

Der Weg: Liboriuskirche, Liboriuschule (katholische Volksschule), Evangelisches Gemeindehaus, Ehemalige Evangelische Volksschule, Hellweg-Quelle, Helf'sche Kiesgrube, Grummer Friedhof, Gartenstadtsiedlung Heckertstraße / Am Eschenbruch, Kaiseraue
Heinz-Günther Spichartz

Am **Donnerstag**, d. 26. März um 18.30 Uhr findet die nächste JohannesRunde im Gemeindesaal der Johanneskirche statt. Als Gast wird Dirk „Moppel“ Michalowski, Fanbeauftragter des VFL Bochum, aus der Fan-Szene berichten und für Diskussionen rund um den VFL zur Verfügung stehen.

Informationen zur JohannesRunde unter www.johanneskirche.de.

Kontakt: JohannesRunde@johanneskirche.de

Am **Sonntag**, d. 19. April findet um 17.00 Uhr in der Johanneskirche ein Konzert der „Oybele Feschthall Singers“ statt (siehe auch besonderen Beitrag).

Am **Sonntag**, d. 26. April findet ein Aktionstag unter dem Motto „Schöpfung bewahren - Eine gesunde Welt für alle“ in der Johanneskirche statt.

Um 11.00 Uhr beginnen wir mit einer besonderen Nudelkirche.

Ab 13.00 Uhr wird die Ausstellung „Irrweg Pestizide“ eröffnet, anschließend folgen Informationen und Präsentationen verschiedener Gruppen. Wie schon im letzten Jahr präsentieren wir unsere Bienenvölker. Pflanzentauschbörse, Gartenkräuter

und farbige Aktionen mit Fabula sind ebenfalls dabei. Zwischendurch liest Monika aus ihrem Kräutermärchenbuch. Kaffee und Kuchen sind auch im Angebot.

Das Organisationsteam „Umwelttag“

Im Mai besucht eine Abordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen den Evangelischen Kirchenkreis Bochum. Im Rahmen dieses Besuches werden u. a. der StadtTeilladen und die „Nudelkirche“ am 17. Mai visitiert.

Am **Sonntag**, d. 17. Mai findet ab 9.00 Uhr der jährliche „Team für hier“- Aktionstag im Tierpark statt mit Möglichkeiten zum Mitmachen, Ausprobieren und vor allem zum Spaß Haben (siehe auch besonderen Beitrag).

Am **Mittwoch**, d. 27. Mai von 15:30 - 17:00 Uhr findet im Familienzentrum „Die Schatzinsel“ eine Veranstaltung zum Thema „Wurzeln und Flügel“ statt.

Für **Samstag**, d. 6. Juni lädt die Kita „Schatzinsel“ in der Wichernstraße 10 zum Sommerfest mit der Einweihung des neuen Außengeländes ein. Von 12 – 17 Uhr sind alle herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; es erwarten Sie und Euch Kinderschminken, eine Tombola und andere Aktionen.



*Neues Außengelände der Kita
Foto: Rebecca Zipp*

Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird **gesät** verweslich
und wird **auferstehen** unverweslich.

Konzert der „Oybele Feschthall Singers“ in der Kirche

Am Sonntag, den 19. April um 17.00 Uhr geben die „Oybele Feschthall Singers“ ein Konzert in der Johanneskirche.

Die „Oybele Feschthall“ befindet sich in Sonthofen am Fluss Oy – der gleichnamige Chor gründete sich jedoch vor ca. 35 Jahren an der Ruhr Uni in Bochum. Ziel war und ist, Popmusik à capella auf gehobenem Niveau zu realisieren. Das „Geheimnis“ dieser besonderen Namensfindung wird beim Konzert gelüftet! Mittlerweile leben die Chormitglieder an vielen verschiedenen Orten von Köln über das Ruhrgebiet bis nach Ostwestfalen. Das Repertoire umfasst mittlerweile neben Popmusik auch das Barock, die Romantik, Spirituals und Jazz.

Als Gäste werden die Blechbläser des Quintetts „Alora Q“ mit barocker und jazzig-poppiger Musik erwartet.

Der Eintritt ist frei!

Gernot Bock

Team für hier – Aktionstag im Tierpark

Am Sonntag, den 17. Mai findet im Tierpark der jährliche „Team für hier“-Aktionstag statt. Ab 9 Uhr werden alle BesucherInnen vom „Team für hier“ begrüßt. Es gibt Stempel-Karten, mit denen die

Kleinen und Großen die verschiedenen Stationen im Tierpark besuchen können: Das „Team für hier“ lädt zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaß Haben ein. Für jede ausgefüllte Karte gibt es am Ausgang ein Überraschungsgeschenk.



Das „Team für hier“ sind Menschen aus Kirche und Diakonie, die sich auf vielfältige Art und Weise ehren- oder hauptamtlich engagieren und der Stadt Bochum damit zeigen: Was auch passiert, wir sind da. Mit dem Aktionstag im Tierpark macht das „Team für hier“ auf sich aufmerksam.

Wer selbst Lust und Interesse hat, mit dem „Team für hier“ im Tierpark dabei zu sein, kann sich direkt an mich wenden:

Pfarrer Constantin Decker, Innenstadtgemeinde

E-mail: constantin.decker@kk-ekvw.de, Telefon: 0234 / 415 60 483

Ankündigungen

Erweiterung des StadtTeilLadens

Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass sich im Ladenlokal des ehemaligen Lebensmittelgeschäfts Findling neben dem StadtTeilLaden etwas tut?

Ein Raum der beiden dieses Ladenlokals wird demnächst dem StadtTeilLaden zur Verfügung stehen; den anderen wird die VBW als Büroraum für ihre Mieterbetreuer*innen nutzen. Dass der StadtTeilLaden sein Raumangebot erweitern kann, verdankt er der VBW Stiftung, die den zusätzlichen Raum ebenso stellt wie schon die bisherigen Räume des StadtTeilLadens.

Alle im StadtTeilLaden Mitarbeitenden freuen sich sehr über diese räumliche Vergrößerung und die damit verbundenen neuen, erweiterten Möglichkeiten für das Miteinander im StadtTeilLaden.

Jubelkonfirmation 2021 in Johannes und Luther

Im Jahr 2020 finden weder in der Lutherkirche noch in der Johanneskirche Goldene Konfirmationen statt. Aufgrund der geringen Resonanz im Jahr 2019 wird deshalb die nächste Jubelkonfirmation für zwei Jahrgänge und für beide Bezirke erst im Jahr 2021 stattfinden.

Gemeindestudienfahrt in den Herbstferien 2021

In der zweiten Woche der Herbstferien 2021 (16./17. 10. - 23./24. 10. 2021) plant die Evangelische Kirchengemeinde Bochum eine Studienfahrt nach Rom und Assisi (Flug – und Busreise). Neben der Besichtigung touristischer Ziele (Vatikan, Kolosseum, Forum Romanum, Pantheon etc.) begeben wir uns in Assisi auf die Spuren des Franz von Assisi. Spirituelle Angebote werden diese besondere Fahrt charakterisieren. Sie wird in Kooperation mit dem Reisebüro „Die Reisehexen“ (Josephinstraße 103, Bochum, Tel: 8938930) durchgeführt.

Bei Interesse lassen Sie sich unverbindlich im Reisebüro vormerken. Bis Ende des Jahres 2020 werden wir absehen können, wie groß das Interesse an der Fahrt ist. Dann werden wir Sie entsprechend informieren.

Volker Rottmann, Pfarrer

Nachrichten aus der Gemeinde – von Personen

Das neue Presbyterium

Wir freuen uns darüber, dass für den Johannesbezirk Ulrike Paulner, Ulrike Hellmeister und Birgit Reuter erneut ihre Mitarbeit in das Presbyterium einbringen. Als neues Mitglied konnten wir Friedhelm Lemm gewinnen.

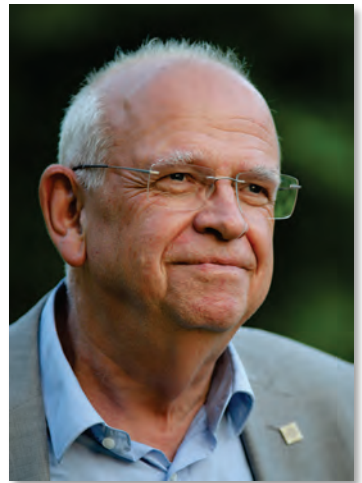
Er ist kein Unbekannter! Seit vielen Jahren ist er der Gemeinde und dem StadtTeiLaden verbunden. Herr Lemm war der „erste Sozialarbeiter“ im StadtTeiLaden und hat diesen 1991 mitgegründet! Wir freuen uns, dass er seine Fach- und Sachkompetenz der Gemeinde zur Verfügung stellt.

Für den Bezirksausschuss hat sich Rainer Koch zur erneuten Mitarbeit bereit erklärt.

Am Sonntag, d. 29. März 2020 um 10 Uhr wird das neue Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bochum im Gottesdienst in der Pauluskirche in sein Amt eingeführt.

Dank an Manfred Möller

Unser langjähriger Finanzkirchmeister Manfred Möller konnte wegen des Erreichens der Altersgrenze leider nicht mehr erneut für das Presbyterium kandidieren. Seit 1985 engagiert sich Manfred Möller in unserer Gemeinde – zunächst übernahm er als Presbyter Verantwortung, später war er über Jahrzehnte als Finanzkirchmeister tätig. Darüber hinaus engagierte er sich auch im KSV (Kreissynodalvorstand) und in der Landessynode. Über viele Jahre war und ist er Vorsitzender des Nominierungsausschusses im Kirchenkreis Bochum. Maßgeblich lenkte er - gemeinsam mit Pfarrerinnen, Pfarrern und Presbytern - die Geschicke unserer Gemeinde und des Bezirkes Johannes. Nach der Erweiterung der Kirchengemeinde um den Gemeindebezirk Hamme/Hordel unterstützte er auch hier den Bezirksausschuss mit Fach- und Sachkompetenz. Mit seiner besonderen Persönlichkeit prägte er maßgeblich die Arbeit vor Ort – von seiner



Manfred Möller

Foto: Wicho Herrmann-Kümper

zugewandten, freundlichen Begrüßung am Sonntagmorgen im Gottesdienst bis zu seiner enormen Sachkenntnis als Jurist. In allen juristischen und verwaltungstechnischen Fragen trug er zuverlässig Verantwortung in hoch komplexen Angelegenheiten. Darüber hinaus engagiert er sich ehrenamtlich im PERU-Projekt unseres Johannesbezirks.

Wir danken Herrn Möller für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz! Und wir freuen uns sehr darüber, dass er sein weiteres Engagement zugesagt hat: im Bereich des Gottesdienstes, des PERU-Projektes und in der Beratung zu juristischen Themen und Fragestellungen.

Abschied und Neubeginn in der Leitung der „Schatzinsel“

Nachdem unsere langjährige Kita-Leiterin Vera Lemm-Just im Dezember 2019 im Gottesdienst und in der Schatzinsel in den Ruhestand verabschiedet wurde, freuen wir uns, dass wir Rebecca Zipp als neue Leiterin der „Schatzinsel“ begrüßen können.



*Abschied von Vera Lemm-Just in der Schatzinsel,
Foto: Wicho Herrmann-Kümper*



*Begrüßung von Rebecca Zipp im Gottesdienst am 16.2.2020
Foto: Wicho Herrmann-Kümper*

Sie ist bereits seit 2004 in der „Schatzinsel“ tätig, kennt die Einrichtung sehr gut und ist einem großen Teil der Gemeinde bekannt. Auf der einen Seite kann sie die Tradition der „Schatzinsel“ fortführen, auf der anderen Seite wird sie eigene Impulse setzen.

Volker Rottmann, Pfarrer

Rebecca Zipp stellt sich als neue Leiterin der Kita vor



Rebecca Zipp / Foto: privat

Heute möchte ich mich mit diesen Zeilen bei Ihnen vorstellen.

Ich heiße Rebecca Zipp, bin 35 Jahre alt und freue mich sehr, seit dem

01.01.2020 als Kita-Leitung des Ev. Familienzentrums „Die Schatzinsel“ ihre Ansprechpartnerin zu sein. Einige werden mich bestimmt schon kennen. Seit 2004 ist „Die Schatzinsel“ und somit auch Grumme meine zweite Heimat geworden. Ich wohne mit meinem Mann und meinen beiden Söhnen in Bochum-Werne.

In den fast nun schon 16 Jahren in der Schatzinsel - zunächst im Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Erzieherin, dann als Gruppenleitung und stellvertretende Leitung - habe ich natürlich schon umfangreiche Erfahrungen im Bereich der pädagogischen Arbeit sammeln können. Als zertifizierte Elternbegleiterin, insofern erfahrenen Fachkraft für Kinderschutz, Inklusionsfachkraft und Qualitätsmanagement-

beauftragte konnte ich meine fachlichen Kompetenzen erweitern.

Mit Freude und Entschlossenheit werde ich mich gemeinsam mit dem Team vielen neuen Herausforderungen stellen. Die Kinder und unser pädagogischer Auftrag stehen immer im Vordergrund und wir bieten den Kindern eine vertrauensvolle und geborgene Umgebung. Diese ermöglicht jedem Kind, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten.

Auch die religionspädagogische Arbeit und die christliche Wertevermittlung liegen mir sehr am Herzen. Der Kita-Alltag und die Nudelgottesdienste, die ich gerne mit meinen beiden kleinen Söhnen besuche, sind ein toller Einblick in die Vielfältigkeit des Glaubens. Ich freue mich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sie sind jederzeit eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen. Auch zu Veranstaltungen und Festen, wie zum Beispiel unserem Einweihungsfest des Außengeländes am 06.06.2020, sind Sie herzlich eingeladen.

Ganz liebe Grüße und bis bald, Rebecca Zipp.

Friedhelm Lemm stellt sich als neuer Presbyter vor



*Friedhelm Lemm / Foto:
Wicho Herrmann-Kümper*

Mein Name ist Friedhelm Lemm, ich bin 65 Jahre alt, verheiratet und wir haben gemeinsam drei Kinder. Einen Sohn habe ich mit in die Ehe gebracht und meine Frau zwei Söhne. Alle drei sind im Gemeindebezirk Johannes konfirmiert worden.

Vor fast dreißig Jahren habe ich mich als Sozialarbeiter bei der Ev. Johanneskirchengemeinde vorgestellt und den

Auftrag erhalten, eine „gemeindenahere Sozialarbeit“ zu initiieren. Der Stadtteil-laden und der Förderverein Grumme nahmen dort ihren Anfang. Hauptamtlich konnte ich diese Projekte einige Jahre begleiten, ehrenamtlich als Vorstandsmitglied des Vereins „Leben im Stadtteil“ bis heute. Weitere 25 Jahre war ich Geschäftsführer der Jugend- und Drogenberatung „Krisenhilfe“ in Bochum und mitverantwortlich für die Tätigkeit von über dreißig Mitarbeitenden. Seit einem Jahr genieße ich meinen Ruhestand und möchte meine Erfahrungen sinnvoll in die kommenden Aufgaben der Gemeindegemeinschaft einbringen.

Friedhelm Lemm

Nachrichten aus der Grummer Frauenhilfe



*Marianne Kost / Foto:
Wicho Herrmann-Kümper*

Marianne Kost – 60 Jahre aktiv in der Frauenhilfe

Im Gottesdienst anlässlich des Jahresempfangs des Stadtverbands der Bochumer Frauenhilfe wurde Frau Marianne Kost für 60 Jahre ehrenamtlichen Engagements in der Grummer Frauenhilfe geehrt. Frau Kost erinnert sich: "Mit 27 Jahren trat ich im Januar 1960 in die Frauenhilfe ein. Mein Mann hatte alles dafür geregelt". Kurz vorher war die kleine Familie mit ihrem Sohn Karlheinz nach Grumme gezogen. "Über die Frauenhilfe kam ich dann in Kontakt mit vielen Leuten im Stadtteil".

Einstieg in die Frauenhilfsarbeit am August-Hermann-Francke-Haus begann 1970 als Bezirksfrau, acht Jahre später begann Frau Kost im Vorstand der Frauenhilfe mitzuarbeiten. Seit dem Jahr 2000 leitet sie das Vorstandsteam.

Wir wünschen Frau Kost weiterhin Freude für ihre Arbeit in der Frauenhilfe und Gottes Segen.

Veränderungen im Vorstand der Frauenhilfe.



*Christel Nalik / Foto:
Heinz-Günther Spichartz*

Christel Nalik (links) verabschiedet sich aus dem Vorstand der Frauenhilfe.

Nach vielen Jahren Mitarbeit im Team des Frauenhilfsvorstands muss sich **Christel Nalik** leider aus der Vorstandarbeit verabschieden. Sie bleibt selbstverständlich als Mitglied der Frauenhilfe eng verbunden.



*Romy Heyer / Foto:
Wicho Herrmann-Kümper*

Romy Heyer (rechts) wird als neues Mitglied im Vorstand der Frauenhilfe begrüßt.

Wir freuen uns, dass nach dem Ausscheiden von Frau Nalik das Vorstandsteam wieder komplett ist.

Zum Grummer Vorstandsteam gehören derzeit (von links nach rechts): Romy



*Alter und neuer Vorstand der Frauenhilfe
Foto: Heinz-Günther Spichartz*

Heyer, Ingrid Dapprich, Renate Bühner, Brigitte Spichartz, Marianne Kost (Vorsitzende), Irmgard Kaminski. Ganz rechts Christel Nalik, die bis vor kurzem dem Vorstand angehörte.

Die Frauenhilfe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus jeweils mittwochs ab 15 Uhr

im Gemeindesaal unter der Johanneskirche.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Kontakt: Frau Kost 59 53 38 oder FrauenHilfe@johanneskirche.

Elisabeth Posner

Studienfahrt nach Israel und Palästina – ein Rückblick

Unsere Studienfahrt nach Israel und Palästina in den Herbstferien 2019 war ein besonderer Höhepunkt der vielen Aktivitäten des letzten Jahres. 32 Personen (die meisten aus unserer Gemeinde) begaben sich auf eine Reise in das „Heilige Land“. Neben touristischen Höhepunkten wie Jerusalem mit Felsendom und Klagemauer, Totes Meer, See Genezareth und Massada prägten sicherlich die persönlichen Begegnungen im Kibbuz und im „Zelt der Nationen“ mit dem christlichen Palästinenser Daoud Nassar den Charakter der Reise (s. Berichte von Chr. Reuter und H. Schröer). Mir bleiben darüber hinaus die spirituellen Momente besonders im Bewusstsein.



See Genezareth Foto: Ute Dünschede

Ich denke an die Fahrt mit einem Boot - dem Nachbau eines historischen Bootes aus der Zeit Jesu - auf dem See Genezareth und die Lesung der „Stillung des Sturmes“ (Markus 4, 35-41).

Der Eine oder die Andere fühlte sich vielleicht auch an die Nusschale des eigenen Lebens erinnert. Sehr berührende Orte waren auch der Garten Gethsemane sowie die Holocaustgedenkstätte Yad Vashem.

Die Nacht an und vor der menschenleeren Geburtskirche in Bethlehem war für viele von uns ein ganz besonderes Erlebnis der Reise. Einige Mitreisende aus der Gruppe werden am Samstag vor Ostern im Osternachtsgottesdienst Bilder, Fotos und Impressionen der Israelfahrt mit der Passions- und Ostergeschichte in Verbindung bringen.



Bethlehem bei Nacht / Foto: Ute Dünschede

Volker Rottmann, Pfarrer

Zelt der Völker

- Ein palästinensischer Beitrag zur Völkerverständigung –

Von Christel Reuter

Eine Woche lang hatte unsere Reisegruppe historisch und theologisch bedeutsame Orte in Israel angesehen und viele Informationen über Land und Leute von unserer Reiseführerin erhalten – aus jüdisch-israelischer Sicht. Am letzten Tag nutzten wir jedoch die Möglichkeit zu einem Perspektivwechsel, indem wir das Projekt „Zelt der Völker“ auf der Farm der christlich-palästinensischen Familie Nassar in der Nähe von Bethlehem besuchten. Die Begegnung und die Gespräche mit Daoud Nassar, dem Initiator des Projektes, beeindruckten uns auf ganz andere Weise als die vielen Sehenswürdigkeiten.

Schon auf dem Weg zum Eingangstor zur Farm wurde uns die schwierige Situation bewusst: Wir mussten über eine Barrikade aus Erde und Steinen klettern, mit der das israelische Militär die Zugangsstraße blockiert hatte. Eine von vielen Schikanen, mit denen die israelischen Behörden der Familie Nassar das Leben schwer machen.

Der Landbesitz liegt auf einem Hügel (Weinberg), der umgeben ist von völkerrechtswidrig gebauten jüdischen Siedlungen. Immer wieder sahen sich die Nassars Bedrohungen und Übergriffen (beispielsweise Zerstörung von



Naher Nassar, Bruder von Daoud Nassar, führt uns über die Farm / Foto: Christel Reuter

Baumanpflanzungen) ausgesetzt. Sie bekommen keine Baugenehmigung, um Gebäude auf ihrem Land zu errichten, so dass sie stattdessen unterirdische Höhlen ausbauten. Unsere Gruppe wurde dementsprechend in der „Versammlungshöhle“ empfangen. Immer wieder erhält die Familie Abrissbefehle von der Militärbehörde, sogar für Zisternen oder Bäume.

Doch Daoud (mit dem wir seit unserer ersten Gemeindefahrt nach Israel/ Palästina im Jahre 1997 in Kontakt stehen) machte uns deutlich, dass er und seine Familie sich nicht einschüchtern lassen. Die Nassars haben beschlossen, weder zu resignieren und eine Opferrolle einzunehmen noch mit Hass oder Gewalt zu reagieren. „Wir weigern uns, Feinde zu sein“ – Das Motto des Projektes

steht in mehreren Sprachen auf einem Stein am Eingang der Farm. Mit Hilfe internationaler Unterstützerguppen gelang es Daoud bis jetzt, das Land auf legalem Wege vor der Enteignung durch den israelischen Staat zu bewahren und landwirtschaftlich zu nutzen. Auch jüdische Gruppen, z.B. aus Großbritannien, gehören zu den Unterstützern.

Darüber hinaus entwickelte Daoud auf dem Gelände das interkulturelle Begegnungsprojekt „Zelt der Völker“.

Das Gelände wurde so ein Treffpunkt und Lernfeld für junge Menschen aus aller Welt und auch ein Ort des Dialogs für Angehörige verschiedener Religionen. Regelmäßig finden hier z.B. Summercamps für die Kinder und Jugendlichen der umliegenden Dörfer statt. Friedenserziehung und Stärkung des Selbstbewusstseins stehen im Mittelpunkt dieser Aktivitäten.

Der christliche Glaube, vor allem der Glaube an die Gerechtigkeit, ist die Basis für Haltung und Verhalten der Familie Nassar und ihrer Unterstützer*innen gegenüber den israelischen Besatzern. Das Wort von der Feindesliebe bekommt hier eine ganz besondere Bedeutung. An Daoud und seinem Projekt



*Daoud Nassar erläutert die Leitlinien des Projekts,
Foto: Christel Reuter*

beeindruckt mich besonders, dass bei ihm Glauben, Reden und Handeln im Einklang miteinander sind.

Für Daoud ist es wichtig, dass Besucher*innen des Heiligen Landes dort nicht nur tote Steine vorfinden, sondern einheimisches christliches Leben kennenlernen können. Tourist*innen sind bei „Zelt der Völker“ ebenso willkommen wie Freiwillige, die an Workcamps oder Baumpflanzaktionen teilnehmen. Weitere Informationen – auch falls Sie selbst an einem Besuch von „Zelt der Völker“ interessiert sind – erhalten Sie unter www.tentofnations.org.

Im Juli geht es wieder nach Israel und Palästina!

Teilnehmer*innen der Gemeindereise helfen bei der Mandelernte

Vor vier Monaten reisten sie als Teilnehmende der Gemeindereise mit Pfarrer Rottmann in den Nahen Osten, um Jerusalem, den See Genezareth, aber auch Betlehem in Palästina zu sehen, um mehr über das Land und seine Geschichte zu erfahren.

Im Juli diesen Jahres fliegen Friederike Höher und Herbert Schröer nach Palästina, um christlichen Bauern bei der Mandelernte zu helfen.

Das Land dieser Bauern ist umgeben von vier großen Siedlungen, die orthodoxe Juden angelegt haben. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche ist bei diesen Juden begehrt, um dort weitere Siedlungen zu bauen.

Doch die christliche Familie Nassar hat seit Generationen das verbriefte Recht hier zu leben und zu arbeiten. Trotzdem werden sie angefeindet, Ernten werden vernichtet, Zufahrtswege zugeschüttet. Trotz alledem lautet der Wahlspruch von Familie Nassar „Wir werden nicht Eure Feinde sein“.

Höher und Schröer finden die Haltung der Familie Nassar unterstützenswert und wollen deshalb ihren Worten in Form praktischer Hilfe Taten folgen lassen.

Herbert Schröer



Fotos: Herbert Schröer



Neues vom Perú-Projekt

Förderschule in Lima-Huachipa: Unsere Schule soll schöner werden.

Liebevoll haben die Kinder Steine bunt bemalt, Pflanzen wurden in zerschnitt-



Verschönerung des Schulhofs

Foto: Addy Alarcon Perez

tene Plastikflaschen gesetzt. So bemühen sich Schüler*innen und Lehrer*innen den tristen Schulhof der Förderschule Santa Maria de Huachipa etwas schöner aussehen zu lassen. Denn die 85 behinderten Kinder und Jugendlichen aus den Armenvierteln sollen sich in ihrer Schule wohlfühlen.

Das war aber nur die 1. Phase der Schulhofverschönerung. Geplant ist viel mehr: Das Ziel ist, einen kleinen Schulgarten anzulegen! Die Kinder aus dem Stadtteil am Rande der Millionenmetropole Lima sehen kaum Grün in ihrer Umgebung. Sie sollen die Chance bekommen Pflanzen zu säen, heranwachsen zu sehen und zu pflegen. So können sie einen Bezug zur Natur entwickeln. Gerne unterstützt das Perú-

Projekt diesen Beitrag zur Umwelt-Bildung mit 250 € zum Kauf von Gartenerde, Dünger, Samen und Setzlingen.

Der Kontakt zu dieser Schule entstand durch die Lehrerin Addy Alarcón, die schon viele Jahre zuverlässige Partnerin unserer Unterstützungsmaßnahmen für die schwerstbehinderte Elizabeth war.

Kindergarten in Chachapoyas: Auch bei Regen draußen spielen

Während der Regenzeit verwandelt sich das Außengelände des Kindergartens bisher in einen Morast. Den Kindern fehlt die Bewegung oder sie werden in der Nässe krank. Deshalb ist geplant, einen Teil der Fläche zu überdachen. Das Perú-Projekt hat zugesagt, 1000 € zu diesem Vorhaben beizusteuern. Die übrigen Kosten werden die Eltern durch Benefizveranstaltungen selbst erwirtschaften und so der Verantwortung für ihren Kindergarten nachkommen.

Kontaktperson für weitere Informationen: Christel Reuter (Projekt-Koordinatorin) Tel. 0234/ 610 26 89 e-mail: christel.reu@gmx.de

Kontoverbindung:

Kontoinhaberin: Ev. Johanneskirche
Stichwort: Perú-Projekt
IBAN: DE 84 43050001 0119009918

Konfirmationen 2020

Abendmahlsgottesdienst 2. Mai 2020 um 18 Uhr in der Johanneskirche

Gottesdienst zur Konfirmation am 3. Mai 2020 um 10 Uhr in der Lutherkirche

Laura Bellgardt

Merit Busch

Fenna Conze

Georg Gold

Felix Hagmann

Louise Höfert

Carlo Hofmann

Jurek Jeppel

Ben Kreuter

Jonathan Marquardt

Fritz Pasing

Lea-Sophie Rehbein

Paula Schaldach

Luise Schill

Finn Schütz

Lina Schütz

Marina Sinic

Lina Strunk

Maja Wagner

Julian Welz

Gottesdienst zur Konfirmation am 10. Mai 2020 um 10 Uhr in der Lutherkirche

Fynn Gronemeyer

Felix Gronemeyer

Paul Justus Hamel

Matthias Klöpffer

Kenny Kubica

Jnga Laures

Joshua Leon Menz

Ben Pahlke

Jonah Pfeiffer

Emilia Rodi

Filomena Rodi

Ronja Roesenberger

Sabeth Rosenann

Clara Rothermel

Lennart Seitz

Florian Stallmann

Laura Sophie Tenhaven

Ben Wenzel

Leonie Wantoch von Rekowski

Jana van Wickeren

Die Konfirmandengruppe vor dem Reichstag
während ihrer Fahrt nach Berlin in den Herbstferien 2019



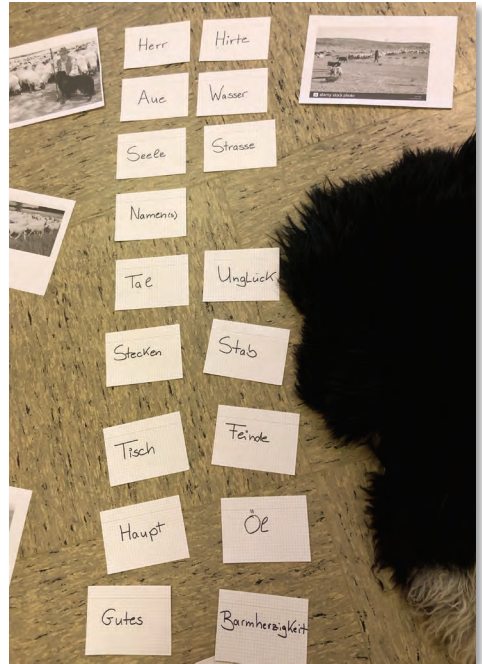
Erster Konfi-Samstag des neuen Konfirmandenjahrgangs

Die Jugendlichen des neuen Konfirmandenjahrgangs (Konfirmation im Frühjahr 2021) beschäftigten sich an ihrem ersten Konfi-Samstag am 25. Januar diesen Jahres mit Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“

Zur Veranschaulichung hatte Pastor Rottmann ein echtes Schaffell, einen Hirtenstab und eine Schere zum Scheren der Schafe mitgebracht.

Mit verschiedenen kreativen Methoden vertieften die Konfirmandinnen und Konfirmanden die Inhalte des Psalms.

So wurde der Text mit Tönen untermalt) – es entstanden Bilder und Textgrafiken sowie ein Bodenbild (alle Fotos von Heike Kümper).



Neues aus dem Jugendtreff Sit Down



Hallo liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten Ihnen gerne wieder über unsere neusten Aktionen und Projekte berichten.

Klettern

Seit dem 12. März sind wir wieder einmal in der Woche auf den Bäumen des Kirchengeländes unterwegs. Das ganze Kletterprojekt geht dieses Jahr länger als 2019, nämlich bis zum 10.9. jeden Donnerstag ab 16 Uhr.



Hoch Hinaus / Foto: Christoff Pettkus

Osteressen

Am 7. April um 17 Uhr findet wieder unser alljährliches Osteressen statt.

Die Kinder und Jugendlichen würden sich freuen, Ihnen im Sit Down ein drei Gänge Menü zu servieren und Ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen zu dürfen. Für das Essen ist eine Anmeldung erforderlich - per Telefon oder Mail (s. unten).

Film über die UN-Kinderrechte

Das Paritätische Jugendwerk NRW hat uns ausgewählt, um mit uns gemeinsam einen Film über die UN-Kinderrechte zu drehen. Der Dreh findet am 9. April statt.

Programm in den Sommerferien vom 29.6. bis 24.07.2020

In den ersten vier Sommerferienwochen vom 29.6. bis 24.07. bieten wir täglich von 10 – 14 Uhr ein buntes Programm für alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Dieses Jahr steht alles unter dem Motto *Superhelden*.



Erfolgreiche Klettertour / Foto Christoff Pettkus

Das genaue Programm wird noch nicht verraten, allerdings können wir versprechen, dass auf unserem Programm Ausflüge, Wasserspiele, Wettbewerbe, kreative Angebote und jede Menge Spaß stehen. Unser Pool wird die ganzen vier Wochen stehen und bei gutem Wetter natürlich jeden Tag ins Programm einbezogen.

Nähere Infos zu all unseren Projekten und Angeboten findet Ihr und finden Sie auf unserer Internetseite www.stadtteilweb.de, auf Facebook, am Telefon 0234 – 9571747 oder direkt bei uns im Treff.

Debbi Pettkus



Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit der Gabe, die er **empfangen** hat!

Monatsspruch
MAI
2020

FABULA

Das kleine Atelier im Stadtteil lädt herzlich zu seinen Angeboten ein.

Galerie-Weg

Der lange Gang zwischen dem Flur vor dem Saal unter der Kirche und den neuen Gemeinderäumen wird sich in einen Galerie-Weg verwandeln. Dafür werden z. Z. Scherenschnitte à la Matisse und Wort-Bilder gestaltet.

Wer noch mitmachen will ist zu den folgenden Terminen herzlich eingeladen:

Mittwoch	01.04.2020	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	07.04.2020	17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	23.04.2020	18.00 - 19.30 Uhr
Montag	04.05.2020	18.00 - 19.30 Uhr



Scherenschnitte à la Matisse

FABULA-Projekt beim 2. Umwelttag Schöpfung bewahren 26.04.2020

Beim zweiten Umwelttag auf dem Kirchplatz stellt FABULA das Farbenprojekt „se-
vengardens“ vor.

Im Mittelpunkt steht die Gewinnung von Farben aus Färberpflanzen. Gegründet wurde „se-
vengardens“ von dem Essener Künstler Peter Reichenbach. Das Projekt agiert inzwischen weltweit und ist Teil des UNESCO Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Die Besucherinnen und Besucher haben am Umwelttag die Möglichkeit, das Malen mit selbst erstellten Farben auszuprobieren. Wer sich weiter dafür interessiert, mit selbst erstellten Farben zu malen, kann sich zu einem Kurs im Atelier FABULA anmelden. Der Kurs heißt...

Farbpalette Pflanzenfarben

Die Natur hält viele Pflanzen für Farben bereit, man muss es nur wissen. In diesem Angebot wird gezeigt, wie Naturfarben gewonnen und haltbar gemacht werden. Nach dem Experimentieren folgt das Malen mit den natürlichen Farben.

<u>Termine</u>	Dienstag	19.05.2020	17.00 bis 19.00 Uhr
	Mittwoch	27.05.2020	18.00 bis 20.00 Uhr
	Dienstag	09.06.2020	17.00 bis 19.00 Uhr

Kunst und Küche

Am Mittwoch, dem 13. Mai um 18.30 Uhr gibt es wieder ein Kunst und Küche Angebot. Thema: Der Frühling Dargestellt in Werken bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Bonnard, Larssen, van Gogh, Münter...

Dazu kochen wir ein 4-Gänge Menü mit Zutaten, die uns diese Jahreszeit schenkt.

Info und Anmeldung bei Irene Hausmann:

Tel. 0151 / 166 710 91 oder

E-Mail: atelierfabula@t-online.de, fabula@johanneskirche.de

Die Wildbienen und das Netz des Lebens

– direkte Aktionen gegen das Artensterben

von Christel Reuter

Alles Lebendige auf Erden ist miteinander verbunden. Gottes Schöpfung ist wie ein Netz (Metapher von Dirk Stefens). Jede Art hat ihre Funktion, so wie ein einzelner Faden. Auf beeindruckende Weise wird der

Zusammenhang allen Lebens an den ganz kleinen Mitgeschöpfen deutlich, den Insekten.

Wussten Sie, dass eine einzelne Wildbiene bis zu 5000 Blüten am Tag bestäuben kann? Wildbienen und Schmetterlinge sind unverzichtbar für die Bestäubung vieler Wild- und Kulturpflanzen.

In Deutschland gibt es ca. 550 verschiedene Wildbienenarten, Im Gegensatz zur domestizierten, staatenbildenden Honigbiene leben die meisten Wildbienen einzeln. Viele Arten sind spezialisiert auf bestimmte Pflanzen als Nahrungsquelle. Auch Hummeln, Wespen und Hornissen werden zu den Wildbienen gezählt. Die Wildbienen im engeren Sinne sind nicht aggressiv. Ihr



*Hummel im Botanischen Garten Bochum
Foto: Christel Reuter*

Stachel ist zu weich, um die menschliche Haut zu durchdringen, sondern nur für den Kampf mit anderen Insekten geeignet. Also: Keine Angst!

Doch das Netz des Lebens ist gefährdet! 230 der deutschen Wildbienenarten stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten – niemand weiß ganz genau, wie viele schon ausgestorben sind. Die Situation ist alarmierend. Intensive Landwirtschaft mit Pestiziden und Monokulturen, Versiegelung der Landschaft, Klimawandel, Zerstörung natürlicher Lebensräume... es gibt viele Ursachen für das Artensterben. Schnelles Handeln zum Schutz der Insekten ist dringend notwendig!!

Dazu können wir alle unseren Beitrag leisten:

- Im Garten oder auf dem Balkon einheimische Pflanzen säen, z.B. Kräuter (wie Thymian, Minze, Salbei etc.), Zwiebel- und Kohlgewächse (nicht alles abernten, einzelne Pflanzen zur Blüte stehen lassen). Spezielle Samenmischungen („Bienenweide“ oder „Wildblumenwiese“) bieten eine Vielfalt für verschiedene Bienenarten und blühen bis in den Herbst hinein.
- Den Garten nicht zu sehr „aufräumen“, z.B. Totholz, Baumstümpfe, Markstängel belassen. Sie sind Nistplätze.
- Keine Pestizide, Insektizide und Herbizide verwenden.

- Nisthilfen anbieten. Beim Bau ist einiges zu beachten (s. links).
- Obst und Gemüse aus ökologischem Landbau kaufen (kein Pestizideinsatz).

In Bochum gibt es bereits in verschiedenen Stadtteilen kleine „Bienenweiden-Projekte“.

Allerdings wird das allein das Artensterben nicht verhindern. Notwendig ist eine umfassende und schnelle Agrarwende, d.h. eine Abkehr von Pestiziden und eine Landwirtschaft, die natürliche Kreisläufe beachtet – und sich somit auch als Faden im Netz des Lebens sieht! Nutzen wir alle demokratischen Mittel, um darauf hinzuwirken – es geht um viel: Gottes großes Schöpfungswerk, das Beziehungsnetz alles Lebendigen, zu erhalten!

Ausführliche, fundierte Informationen findet man auf diesen Seiten:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/>
www.wildbienen.info
www.wildbee.ch www.naturgartenfreunde.de/wildbienen

Film mit genauer Anleitung zum Bau einer Nisthilfe für Hohlraumnistler:

<https://www.youtube.com/watch?v=HYqcQIQI8JA>
 Zum Glaubensaspekt: theologiedeslebens.blog

Und was machen die Johannesbienen?

Unsere Bienen im ehemaligen Küstergarten befinden sich noch in der Winterruhe, das Imkerjahr hat noch nicht begonnen.

Aber in den nächsten Wochen werden die Bienen wieder aktiv – und damit auch die Imker. Schon jetzt können Sie sich auf das Johannes-Gold, den Honig aus dem ehemaligen Küstergarten freuen. Er wird im Frühsommer im Stadt-TeilLaden zum Verkauf angeboten.

Die Imkergruppe freut sich über Interesse an den Bienenvölkern und gerne auch über Mitarbeit beim Imkern. Ein gemeinsames Treffen findet immer am 3. Montag im Monat im Bienenraum der Johanneskirche statt. Ab Mai kann auch ein „Blick ins Volk“ getan werden. Gäste sind herzlich willkommen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste / Meditation / Bibelgespräch

- **jeden Sonntag um 11 Uhr** *(abweichende Uhrzeit für besondere Gottesdienste)*

Einmal im Monat **Familiengottesdienst für die ganze Gemeinde**

Die nächsten Familiengottesdienste sind am

- 13.4. Ostermontag mit anschließender Ostereiersuche
 - 26.4. beim Umwelttag der Gemeinde
 - 17.5. "Nudelkirche" – Gottesdienst für alle Generationen - danach Bastelangebot für die Kinder, Kaffeetrinken für die Erwachsenen und anschließendes Nudelessen
- **Gottesdienst im Seniorenzentrum in der Kaiseraue (ökumenisch)**
mittwochs 10 Uhr, monatlich ein Mal
 - **Meditation** donnerstags 8.00 - 8.30 Kapelle der Kirche, Ennepestr. 15 A
Kontakt: Pfarrer Volker Rottmann, Tel. 4175644

- **Bibelteilen – monatliches ökumenisches Bibelgespräch**
mittwochs 20.00 - ca. 21.00 Kapelle der Kirche, Ennepestr.15 A
Nächste Termine: 29.04., 27.05., 17.06.
Thema: die Apostelgeschichte wird uns angehen.
Kontakt: Sigrid Wiehe Tel. 592939 / Gerd Würdehoff, Tel. 500920 oder 503623

Für Kinder und Jugendliche:

- **Eltern-Kind-Café** montags 10.00 - 12.00 StadtTeilLaden, Ennepestr.1
Kontakt: Dipl. Sozialarbeiterin Silke Neufeld Tel. 591214
- **Spielgruppe Mütter mit Kleinkindern 1 bis 3 J.** mittwochs 9.30 – 11.30
im Kinder- und Jugendtreff Sit Down, Ennepestraße 15.
Kontakt: Bettina Kaiser Tel. 502898 oder 0157 520 49 463
- **Kinder- und Jugendtreff Sit Down** Ennepestr. 15
Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche Mo – Do 15 - 20 / Fr 15 – 19 Uhr
Kontakt: Sozialpädagogin Deborah Pettkus Tel. 9571747
www.sitdown-bochum.de

Für Erwachsene:

- **Ökumenischer Posaunenchor „Grummer Blech“**
Probe montags 19.30 - 21.30 Gemeindehaus der kath. Gemeinde, Josefi-
nenstr.78
Kontakt: Gernot Bock Tel. 91580568 und gerd@woerdehoff-online.de
- **Kirchenchor**
Probe dienstags 20.00 - 21.30 im Saal unter der Kirche, Ennepestr.15 A
Kontakt: Ulrike Paulner Tel. 594275

- **Kaffee und Frühstück** Di - Fr 8.00 – 13.00 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1
Kontakt: Café-Team Tel. 503302
- **Mittagstisch** Di – Fr 12.00 – 13.00 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1
Anmeldung erbeten beim Team des Mittagstisches Tel.503302
- **Café** dienstags und freitags 15 – 17 im StadtTeilLaden, Ennepestr.1
Kontakt: Café-Team Tel. 503302
- **Englischkurse**
für **AnfängerInnen mit Vorkenntnissen** mittwochs 12.30 – 14.00 Uhr
für **Fortgeschrittene** mittwochs 14.00 – 15.30 Uhr
StadtTeilLaden, Ennepestr. 1
Kontakt: Tel. 0234/ 5797934

- **Stadtteilspaziergang** dienstags 14.30 – ca. 15.30
Treffpunkt vor dem StadtTeilLaden, Ennepestr.1
- **Begegnungscafé** Menschen mit Fluchterfahrung und Bochumer
donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im StadtTeilLaden, Ennepestr.1
- **Frauenhilfe**
mittwochs 14.45 – 17:00 im Saal unter der Kirche, Ennepestr.15 A
die nächsten Termine: 1.4 / 15.4. usw. alle 14 Tage
Kontakt: Romy Heyer Tel. 596636 / Marianne Kost Tel. 595338
- **Skatgruppe** bestehend aus Frauen, die in gemütlicher Atmosphäre Skat spielen. Interessierte sind herzlich eingeladen, dazu zu kommen.
Donnerstags 10.00 – 13.00 Uhr im StadtTeilLaden, Tel. 591214
- **Rommee-Nachmittag** - Bei gemütlichem Beisammensein wird in mehreren Kleingruppen das klassische Rommee-Kartenspiel gespielt.
Freitags 15.00 – 17.00 Uhr im StadtTeilLaden, Tel. 591214
- **Dämmerstopp** – miteinander reden, bekannte und neue Leute treffen, Ideen entwickeln oder einfach einen entspannten Abend verbringen.
Monatlich ein Mal freitags ab 19 Uhr im Raum Gartenblick unter der Kirche, Ennepestr. 15; die nächsten Termine: 17. 4. / 22. 5. / 19. 6.
Kontakt: Inge Suhl Tel. 501451
- **Rhythmischer Muskelaufbau 50 plus** -
Elemente aus Aerobic-Tanz und Gymnastik mit Handgeräten
dienstags 9.15 – 10.15 im Saal unter der Johanneskirche Ennepestr.15
Leitung: Frau Kordy Tel. 591214
- **Wirbelsäulengymnastik ab 70 Jahren** für Körper, Geist und Seele.
dienstags 10.30 – 11.30 im Saal unter der Johanneskirche Ennepestr.15
Leitung: Frau Kordy Tel. 591214
- **Senioren-gymnastik des DJK Preußen**
mittwochs 9.30 – 10.15 und 10.30 – 11.15 im Saal unter der Johanneskirche Ennepestr.15
Leitung: Ute Reckert, Tel. 595840

*Hinweis: In den Schulferien finden einige Veranstaltungen nicht statt.
Es empfiehlt sich, sich über die Kontaktpersonen zu informieren.*

Gottesdienste März bis Mai Ev. Kirchengemeinde Bochum



22. März 2020 - Lätare

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Frank Hermann</i>
Gethsemanekirche	11.00	Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte <i>Pastorin Diana Klöpfer und KITA-Team</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Hajo Witte</i>
Lutherkirche	11.00	Gottesdienst Abschluss der Kinderbibelwoche <i>Pastor Henri Krohn und KITA-Team</i>
Pauluskirche	10.00 12.30	Gottesdienst <i>Pastorin Gisela Marten-Knemeyer</i> English Worship <i>N.N.</i>

29. März 2020 - Judika

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Frank Hermann</i>
Pauluskirche	10.00 12.30	Zentraler Gottesdienst zur Einführung und Verabschiedung der Presbyter*innen English Worship <i>Revd James Brown</i>

5. April 2020 - Palmsonntag

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Frank Hermann</i>
Barbarakapelle	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Constantin Decker</i>
Gethsemanekirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Constantin Decker</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Mechtild Horney-Mersch</i>
Lutherkirche	11.00	Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Henri Krohn</i>
Pauluskirche	10.00 12.30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Stefani Haferung + Team Frauenhilfe</i> Holy Communion <i>Revd James Brown</i>



9. April 2020 - Gründonnerstag

Friedenskapelle Q1	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Holger Nollmann</i>
Pauluskirche	19.30	Holy Communion <i>Revd James Brown</i>

10. April 2020 - Karfreitag

Barbarakapelle	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Diana Klöpfer und Herz-Jesu-Chor</i>
Friedenskapelle Q1	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Holger Nollmann</i>
Gethsemanekirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Diana Klöpfer</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Volker Rottmann</i>
Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Henri Krohn</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Hajo Witte</i>
	12.30	Holy Communion <i>Revd James Brown</i>

11. April 2020 - Karsamstag / Osternacht

Johanneskirche	22.00	Gottesdienst <i>Pastor Volker Rottmann</i>
Pauluskirche	23.00	Gottesdienst <i>Pastorin Stefani Haferung, Pastorin Heike Lengenfeld-Brown</i>

12. April 2020 - Ostersonntag

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Frank Hermann</i>
Gethsemanekirche	11.00	Gottesdienst mit Poetry Slam <i>Pastorin Diana Klöpfer</i>
Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Henri Krohn mit Luther-Kantorei</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Sabine Mosel</i>
	12.30	Holy Communion <i>Revd James Brown</i>

13. April 2020 - Ostermontag

Johanneskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastorin Heike Kümper, Pastor Volker Rottmann</i>
----------------	-------	------------------------------------------------------------------------------

19. April 2020 - Quasimodogeniti

Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>Pastorin Sabine Mosel</i>
Friedenskapelle Q1	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Nollmann</i>
Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit Taufe <i>Pastorin Heike Kümper</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst <i>Pastor Constantin Decker</i>
	12.30	<i>English Worship N.N.</i>

26. April 2020 - Misericordias Domini

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Predigerin Sigrun Lodewigs</i>
Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>Pastor Constantin Decker</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastoren Kümper + Rottmann</i>
Lutherkirche	11.00	Kindergottesdienst <i>Prädikantin Bärbel Abrolat</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst <i>Pastor Hajo Witte</i>
	12.30	English Worship <i>Revd James Brown</i>

3. Mai 2020 - Jubilate

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Prediger Jürgen Auffermann</i>
Gethsemanekirche	11.00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorinnen Diana Klöpffer, Stefani Haferung</i>
Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>N.N.</i>
Lutherkirche	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Henri Krohn</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Constantin Decker</i>
	12.30	Holy Communion <i>Revd Prof. Mark Burrows</i>

10. Mai 2020 - Kantate

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Frank Hermann</i>
Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>Pastorin Sabine Mosel</i> <i>mit Herz-Jesu-Chor</i>
Lutherkirche	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Henri Krohn</i>
Pauluskirche	10.00	Wunschlieder-Gottesdienst <i>Pastorin Heike Lengenfeld-Brown</i>
	12.30	English Worship <i>Revd James Brown</i>

17. Mai 2020 - Rogate

Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Diana Klöpfer</i>
Friedenskapelle Q1	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Holger Nollmann</i>
Johanneskirche	11.00	Nudelkirche <i>Pastoren Kümper + Rottmann</i>
Lutherkirche	11.00	Kindergottesdienst mit Taufen <i>Prädikantin Bärbel Abrolat</i>
	18.30	Zentraler Gottesdienst zur Landeskirchlichen Visitation des Kirchenkreises Bochum
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst mit Taufe <i>Pastorin Stefani Haferung</i>
	12.30	English Worship <i>Revd James Brown</i>

21. Mai 2020 - Christi Himmelfahrt

Am Bismarckturm, Stadtpark Bochum	11.00	Zentraler Gottesdienst „Himmelhochjauchzend“, <i>Pastorinnen Haferung + Mosel</i>
-----------------------------------	-------	------------------------------------------------------------------------------------------

24. Mai 2020 - Exaudi

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Frank Hermann</i>
Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>Pastor Holger Nollmann</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Volker Rottmann</i>
Pauluskirche	10.00	Gottesdienst <i>Pastorin Heike Lengenfeld-Brown</i>
	12.30	English Worship <i>Revd James Brown,</i> <i>Bishop John Rucyahana (Rwanda) as guest</i>

31. Mai 2020 - Pfingstsonntag

Auferstehungskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Frank Hermann</i>
Barbarakapelle	10.00	Gottesdienst <i>Pastorin Diana Klöpfer</i>
Johanneskirche	11.00	Gottesdienst <i>Pastor Volker Rottmann</i>
Lutherkirche	11.00	Gottesdienst mit der Luther-Kantorei <i>Pastor Henri Krohn</i>
Pauluskirche	11.00	Zweisprachiger Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Heike Lengenfeld-Brown,</i> <i>Revd James Brown</i>

1. Juni 2020 - Pfingstmontag

Pauluskirche	11.00	Internationaler Gottesdienst mit Abendmahl Gemeinden des Internationalen Kirchenkonvents Rheinland-Westfalen (Hauptsprache: Deutsch) <i>Revd James Brown und Team</i>
--------------	-------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Urlaub schon gebucht?

Wir kümmern uns um Ihren Traumurlaub mit Kompetenz und Engagement!



Unsere beliebten Gruppenreisen mit REISEHEXEN-Begleitung:

- 20 Jahre REISEHEXEN, Walpurgisnacht im Harz, 30.04. - 03.05.2020
- Landesgartenschau Kamp-Lintfort, 17.06.2020
- Meckl. Seenplatte & Ostseeküste/ 10 Tg. Bus/ 28.08. - 06.09.2020
- MYANMAR, Auf den Wegen Buddhas, Herbstferien/ 10.10. - 23.10.2020
- A-ROSA / Mosel-Erlebnis/ 26.10. -31.10.2020
- Weihnachtsmarkt Bremen, 29. - 30.11.2020
- Mein Schiff 5, Hongkong, Japan, Südkorea, Taiwan, 24.03. - 07.04.2021

Sichern Sie sich Ihren Platz rechtzeitig!

Alleinreisende sind herzlich willkommen!

Wir informieren Sie gerne und umfassend. Besuchen Sie uns!



DIE REISEHEXEN

Antje Boese & Petra Schicke GbR

Josephinenstr. 103, 44807 Bochum-Grumme

Tel. 893 893 0, Fax 893 893 20

info@die-reisehexen.de, www.die-reisehexen.de

Selbst bestimmen, Angehörige entlasten.

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- und Betreuungsvollmacht
- Sterbegeldvorsorge
- Bestattungsvorsorge
- Treuhandeinlage

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich Informationsmaterial zu

BESTATTUNGSHAUS
GABRIEL

Castroper Str. 221, 44791 Bochum
Telefon 0234 / 91 28 400 oder 59 22 93
www.gabriel-bestattungen.de

Im Traditionshaus Weishaupt

Gasthaus Goeke *im Grumbecktal*



- *verschiedene Räumlichkeiten für 10 bis 200 Personen*
- *Große Gartenwirtschaft*
- *Zwei Kegelbahnen*

Josephinenstr. 65 · 44807 Bochum · Tel.: 02 34 / 59 15 01 · www.gasthausgoeke.de

Bethel



Schenken Sie Kraft!

Bitte unterstützen Sie das Kinderhospiz Bethel für unheilbar kranke Kinder und ihre Familien.

Online spenden unter
www.kinderhospiz-bethel.de



BESTATTUNGEN
GMERK



02 34 59 25 23



Wir
sind für
Sie da!



BESTATTUNGEN GMERK | Josephinenstraße 59 | 44807 Bochum
Telefon 02 34 59 25 23 | Telefax 02 34 59 25 27
Email: info@bestattungen-gmerek.de | www.bestattungen-gmerek.de

Kontakte

Pfarrer/in:

Volker Rottmann
Heike Kümper

E-Mail: volker.rottmann@gmx.de
E-Mail: hkuemper@kk-ekvw.de

☎ 41 75 644
☎ 59 48 20

Bezirkspresbyterium:

Ulrike Hellmeister
Ulrike Paulner
Birgit Reuter
Rainer Koch
Friedhelm Lemm

☎ 59 00 15
☎ 59 42 75
☎ 59 09 87
☎ 62 33 97 65
☎ 41 27 207

Küster:

Volker Stark

☎ 59 27 10

Familienzentrum Ev. Kindertageseinrichtung (Kita) „Die Schatzinsel“

Rebecca Zipp (Leiterin), Wichernstr. 10
www.kita-schatzinsel.de // E-Mail: kitaschatzinsel-bochum@arcor.de

☎ 59 36 40

StadtTeilLaden

Silke Neufeld, Sozialarbeiterin, Ennepestr. 1
Café, Ennepestr. 1
www.stadtteilweb.de // E-Mail: neufeld@stadtteilweb.de

☎ 59 12 14
☎ 50 33 02

Projekt „Zuhause Alt Werden“

Rainer Koch, Ennepestr. 15a
www.zuhausealtwerden.info // E-Mail: koch@stadtteilweb.de

☎ 59 26 10

Jugendtreff Sit Down

Deborah Pettkus, Ennepestr. 15
www.sitdown-bochum.de
Geöffnet: Mo-Do 15-20 Uhr // Fr 15-19 Uhr
für Kinder unter 12 J. jeweils bis 18.30 Uhr

☎ 95 717 47

Kunstatelier Fabula

Irene Hausmann, Ennepestr. 15 Johanneskirche
E-Mail: atelierfabula@t-online.de // www.atelierfabula.de

☎ 02324-82743
0151-16671091

Ambulante Pflege Diakonie Ruhr

☎ 50 70 20

Gemeindebüro:

Pariser Str. 4 - 6, 44787 Bochum ☎ 9129126 und 9129127 FAX 9129128
E-Mail: bo-kg-bochum@kk-ekvw.de / www.kirchenkreis-bochum.de
E-Mail: mail@johanneskirche.de / www.johanneskirche.de

Geöffnet: Dienstag + Freitag 9.30 – 11.30 / Donnerstag 14.30 – 16.30

Bankverbindung: Sparkasse Bochum
IBAN: DE84 4305 0001 0119 0099 18



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Eine geheimnisvolle Zeit

Die Jünger Jesu trauen ihren Augen kaum, als ein Mann hereinkommt, der eigentlich gestorben ist. Jesus! Er ist vor ihren Augen gekreuzigt worden.

Aber er ist auferstanden. Jesus setzt sich zu ihnen an den



Tisch, er bricht das Brot und isst mit ihnen. „Seid zuversichtlich“, sagt er. „Und merkt euch: Immer wenn ihr das Brot bricht und esst, bin ich bei euch.“ Jesus führt seine Jünger hinaus auf einen Hügel. Er segnet sie. Dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke am Himmel. Aber sie wissen, Gott ist ganz nah. **Mehr zu Christi Himmelfahrt: Lukas 24,36-53**



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: „Wie das Wetter wohl morgen wird?“ Sagt der andere: „Ich glaube, es wird wolkig. Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.“



Rätsel: Tom hat zum Muttertag einen Blumenstrauß gepflückt. Welche Blüte hat er übersehen?



Deine Hand in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Deine Hand kannst du bald herausnehmen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Sonnenaufgang über Bethlehem, Foto von Ute Dünschede